

Außenpolitische Übersicht.

Kommt Hermes zu einem Ergebnis?

Paris, 18. Mai. (Havas). Die französischen Delegierten der Reparationskommission Dubois und Maniere haben gestern nachmittags Boissac über die offiziellen Vorklären Bericht erstattet, die in den letzten Tagen zwischen Reichsfinanzminister Serrues und den Vertretern der alliierten Regierungen stattfanden. Der erste Abschnitt der Verhandlungen über die künftige Antwort auf die Note der Kommission vom 18. April ist beendet. Die Serrues hat den Delegierten der Kommission eine Reihe Vorschläge unterbreitet. In offiziellen Kreisen besorgt man aber strenges Mißtrauen über die Einzelheiten des besprochenen Entwurfs. Die Antwort wird erst in einigen Tagen bekannt gegeben werden. Man hofft, daß die von den Delegierten der Kommission gewünschten Abänderungen an dem besprochen Entwurf erfolgen und daß man dann an einer zufriedenstellenden Lösung kommt.

Deutschlands 'strategische' (1) Wägen...
Paris, 17. Mai. (APL). Die Reichsministerkonferenz hat heute vormittag beschlossen, eine Mitteilung an die britische Regierung zu richten, in der die Einstellung der Arbeiten an gewissen Eisenwegen von strategischer Bedeutung im Rheinland und die Befreiung der Abänderung gewisser strategischer Eisenbahnen vor Ablauf der Besetzungsperiode verlangt werden soll.

Morgans Reparationsvorschläge.

London, 18. Mai. (Reis-Zeitung). Die 'Westminster Gazette' weiß über Morgans Reparationsvorschläge folgendes zu berichten: Zunächst müßte eine Vereinbarung zwischen den Alliierten aufgefunden werden, um den angebotenen Reparationsvorschlag auf eine bestimmte Summe herabzusetzen. Die britische Regierung würde sich für eine solche Summe einsetzen, wobei noch in Aussicht genommen wurde, was Deutschland bereit sein würde, an die Alliierten zu zahlen. Morgans Vorschlag ist, daß die Alliierten die Hälfte der Summe übernehmen, während die deutsche Regierung die andere Hälfte übernehmen würde. Morgans Vorschlag ist, daß die Alliierten die Hälfte der Summe übernehmen, während die deutsche Regierung die andere Hälfte übernehmen würde.

Die Geschießungen.

Paris, 17. Mai. (APL). Das Ministerium für die besetzten Gebiete teilte mit, daß sich am 17. Mai in den Departements und in der Provinz Nord ein heftiges Geschützfeuer ereignet hat. Die französischen Geschützbesatzer haben die Besetzung der besetzten Gebiete nicht anerkennen wollen, um die Errichtung eines Friedes für die besetzten Gebiete zu ermöglichen. Die besetzten Gebiete sind in der Besetzung geblieben, die besetzten Gebiete sind in der Besetzung geblieben.

Die Kommission für die Grenzschäden.
Paris, 18. Mai. (Havas). In der Beantwortung der Note über die Bildung eines Ausschusses für die Prüfung der Grenzschäden hat die französische Regierung die amerikanische Vorschläge mitteilt, daß die amerikanische Kommission in Paris zusammenberufen wird, um die amerikanische Kommission in Paris zusammenberufen wird, um die amerikanische Kommission in Paris zusammenberufen wird.

Ein Rat nach Wien in Frankreich?

In Frankreich wurden jetzt die Generalabschnitte vorgenommen. Der Generalrat der Vertreter der einzelnen Departements und die gewählten Abgeordneten der Provinzialparlamente. Da eine Konvention in Frankreich seit dem Jahr 1870 nicht mehr stattgefunden hat, plant dort jede Kammer ihre volle Unabhängigkeit auszuüben und eine Konvention zu beschließen. Die Kammer der Abgeordneten wird die Kammer der Senatoren ersetzen. Die Kammer der Abgeordneten wird die Kammer der Senatoren ersetzen.

Die finanzielle Lage.

Paris, 18. Mai. (Reis-Zeitung). 'Journal' meldet aus Brüssel, daß die jugoslawische Regierung General Krangel um Verleihen des Landes angefordert hat. Die jugoslawische Regierung hat über die Einzelheiten des Verleihens berichtet. Die jugoslawische Regierung hat über die Einzelheiten des Verleihens berichtet.

Familie und Erziehung.

(Aus 'Familiensache' von Hans Hübner)
Mensch, so selbst, das innerste Gefühl seines Wesens und seiner Kräfte ist die Liebe. Aber die Liebe allein ist nicht genug. Darum bildet sich die Natur auch für andere Bedürfnisse und durch sie.
So, wie diese Bedürfnisse die Natur sind, Mensch, sind sie zur Bildung seines Wesens für seine Bestimmung der wichtigste Faktor. Die menschliche Natur ist eine Natur, die sich durch die Liebe und die Vernunft zu bilden vermag.

Die häusliche Erziehung ist die erste und wichtigste Erziehung. Sie ist die Grundlage aller weiteren Erziehung. Die häusliche Erziehung ist die erste und wichtigste Erziehung. Sie ist die Grundlage aller weiteren Erziehung. Die häusliche Erziehung ist die erste und wichtigste Erziehung. Sie ist die Grundlage aller weiteren Erziehung.

Die Lehrerbildung.

Nach der Reichsverfassung gehört die gesetzliche Regelung der Lehrerbildung zur Zuständigkeit der Reichsregierung. Dieser ist ein Gebot, das die Reichsregierung zu erfüllen hat. Die Reichsregierung hat die Aufgabe, die Lehrerbildung so zu gestalten, wie es die Interessen der Nation erfordern.

Das Steigen der Krone — eine Gefahr für Norwegen.

'Herald', Christiania, in einer Übersetzer über die Geschäfts- lage Norwegens. Die Krone ist in den letzten Jahren stark gestiegen. Dies hat zu erheblichen Schwierigkeiten für die norwegische Wirtschaft geführt. Die Krone ist in den letzten Jahren stark gestiegen. Dies hat zu erheblichen Schwierigkeiten für die norwegische Wirtschaft geführt.

Die Krone ist in den letzten Jahren stark gestiegen. Dies hat zu erheblichen Schwierigkeiten für die norwegische Wirtschaft geführt. Die Krone ist in den letzten Jahren stark gestiegen. Dies hat zu erheblichen Schwierigkeiten für die norwegische Wirtschaft geführt.

Deutschland.

Protokoll der Reichstags-Sitzung vom 17. Mai 1922.

Die Abgeordneten der Reichstags-Sitzung vom 17. Mai 1922. Die Sitzung wurde von dem Reichspräsidenten eröffnet. Die Sitzung wurde von dem Reichspräsidenten eröffnet.

Der Reichspräsident hat die Reichstags-Sitzung eröffnet. Die Sitzung wurde von dem Reichspräsidenten eröffnet. Die Sitzung wurde von dem Reichspräsidenten eröffnet.

Des Reichstags-Sitzung vom 17. Mai 1922.

Die Reichstags-Sitzung vom 17. Mai 1922. Die Sitzung wurde von dem Reichspräsidenten eröffnet. Die Sitzung wurde von dem Reichspräsidenten eröffnet.

Zum Reichstags-Sitzung vom 17. Mai 1922.

Die Reichstags-Sitzung vom 17. Mai 1922. Die Sitzung wurde von dem Reichspräsidenten eröffnet. Die Sitzung wurde von dem Reichspräsidenten eröffnet.

Am Abend um die 48-Stundenfrist.

Am Abend um die 48-Stundenfrist. Die Sitzung wurde von dem Reichspräsidenten eröffnet. Die Sitzung wurde von dem Reichspräsidenten eröffnet.

Die Reichstags-Sitzung vom 17. Mai 1922.

Die Reichstags-Sitzung vom 17. Mai 1922. Die Sitzung wurde von dem Reichspräsidenten eröffnet. Die Sitzung wurde von dem Reichspräsidenten eröffnet.

Die Lehrerbildung wird die Hochschulen in der Schweiz hat sich verändert.

Die Lehrerbildung wird die Hochschulen in der Schweiz hat sich verändert. Die Lehrerbildung wird die Hochschulen in der Schweiz hat sich verändert. Die Lehrerbildung wird die Hochschulen in der Schweiz hat sich verändert.

Über Sparsamkeit im öffentlichen Schulwesen.

Über Sparsamkeit im öffentlichen Schulwesen. Die Sparsamkeit im öffentlichen Schulwesen ist ein wichtiges Thema. Die Sparsamkeit im öffentlichen Schulwesen ist ein wichtiges Thema.

Kamberg im April an der Spitze des Schiffsverkehrs.

In den Hafen von Kamberg sind im Monat April eingelaufen 970 Schiffe mit 1.111.748 Tonnen, gegen 609 Schiffe mit 653.207 Tonnen im April 1921. Die Zahl der im April 1922 an der Spitze des Schiffsverkehrs.

Table with columns for Schiffe, Tonnen, and locations (Kamberg, Antwerpen, Rotterdam). It shows shipping statistics for April 1922 compared to April 1921.

Probierzug und Nachbarländer.

Probierzug und Nachbarländer. Die Probierzüge sind ein wichtiger Bestandteil des Schienenverkehrs. Die Probierzüge sind ein wichtiger Bestandteil des Schienenverkehrs.

Merkburg und Umgegend.

Die Kaiser im Mai.

Die Kaiser im Mai. Die Kaiser sind in der Gegend von Merkburg. Die Kaiser sind in der Gegend von Merkburg.

Die Kaiser im Mai.

Die Kaiser im Mai. Die Kaiser sind in der Gegend von Merkburg. Die Kaiser sind in der Gegend von Merkburg.

Die Kaiser im Mai.

Die Kaiser im Mai. Die Kaiser sind in der Gegend von Merkburg. Die Kaiser sind in der Gegend von Merkburg.

Die Kaiser im Mai.

Die Kaiser im Mai. Die Kaiser sind in der Gegend von Merkburg. Die Kaiser sind in der Gegend von Merkburg.

Die Kaiser im Mai.

Die Kaiser im Mai. Die Kaiser sind in der Gegend von Merkburg. Die Kaiser sind in der Gegend von Merkburg.

Anzeigen.

Surfgelehrter vom Grabe unseres lieben kleinen Walter können wir es nicht unterlassen, allen unseren herzlichsten Dank auszusprechen, die seinen Garg so reich mit Blumen schmückten und ihn zur letzten Ruhestätte geleiteten.

Merseburg, den 18. 5. 22.

Richard Tälme und Frau
Hofa geb. Hake.

Möbliert. Zimmer für 3-5 köpfige Belegungen im Monat in bestem Hause gesucht. Ang. unter 1957 in die Exp. d. Bl.

Guterhaltene Waschwanne zu kaufen gesucht. Ang. unter 1959 an die Exp. d. Bl. erbeten.

2 neue Bettfedern zu verkaufen. Zu erfragen in die Exp. d. Bl.

Kinderwagen, Sportwagen, Kinderbett u. Kinderstuhl zu verk. Striebeck 11, 12.

Kindertwagen zu verkaufen. Zu erfragen in die Exp. d. Bl.

Hübsch. schw. Spitz, sehr modisch, 11 Monate alt, billig zu verkaufen. Am Stadthor 1.

3 Zentner Origin.-Saatkartoffeln („Marie-Mohel“) abh. (S. Merseburg, Breite Str. 22)

Früh eingetroffen:
frischer Seelachs!
Emil Wolff,
Rohmarkt.

Restaurant Zur Börse.
Morgens Freitag
Schlachtefest.
Nach. Zupper.

Freitag nachmittags frische, handgeschlachte **Wurst u. Gehacktes** aus reinem Schweinefleisch empfiehlt
Mag. K. Regener erbdt.
Halleische Str. 71.

Freitag **Schlachtefest.**
Früh 9 Uhr: Wellfleisch, Gehacktes und frische Wurst, nachmittags frische Wurst empfiehlt
G. Fiedler, Neumarkt 45.

Schuhwaren
in großer Auswahl, exakt. Ansführung in schwarz und farbig wie:

- Herrentiefel
- Damen-Halbschuhe
- Damen-Spangenschuhe
- Damen-Tiefstiefel
- Fußballstiefel
- Kindertiefel
- Kind-Halbschuhe
- Babyhülle
- Lurnhülle
- Sandalen
- Segeltuchschuhe
- Penntoffeln
- Leberpastorale
- Arbeitsstiefel

Naturngemäße Fußbekleidung usw. kaufen Sie vorteilhaft und preiswert in

Schuhwarenhaus
W. Ehrentraut
Al. Ritterstr. 15.

Dankfagung.
Zurückkehrt vom Grabe unseres imgeliebten, unvergesslichen guten Sohnes und Bruders
Otto
können wir es nicht unterlassen, für die liebevolle Teilnahme allen unseren herzlichsten Dank auszusprechen. Insbesondere Dank dem Herrn Max. Kögler für die trefflichen Worte im Hause und am Grabe und Herrn Lehrer Künze mit der lieben Schenkung für den ergebenden Obituar. Dank der lieben Jugend von Frankleben für den schönen Kranz sowie für Steifung der Trauermusik. Desgleichen danken wir auch der „Vereinigten Abteilung Merseburg“ der Gemerklichen Mittel-Bele und allen denen, die unseren teuren Entschlafenen zur letzten Ruhestätte geleiteten.

Sie aber lieber Otto ruhen wir ein „Ruhe sanft“ in die Engelskist nach.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Familie Eduard Nagel.
Frankleben, den 17. Mai 1922.

Für die uns anlässlich unserer Beerdigung in so reichem Maße erwiesenen Aufmerksamkeiten legen wir hiermit Dank.

Erwin Gebhardt u. Frau
Kofa geb. Bergner.

Empfehle noch preiswert:
Bade-Anzüge für Damen, Herren, Kinder,
Bade-Saunen, Bade-Solen,
Bade-Tücher in reicher Auswahl.
M. Wendel, Merseburg,
Delegierte 29.

Schokoladen- u. Juckwarengroßhandlung in Halle sucht für die Plog Merseburg a. S. **rührigen Vertreter.**
Anschote un. U. P. 6994 an Rudolf Woffe, Halle S., erb.

Für die beim Hinscheiden unseres lieben Vaters uns erwiesene Teilnahme sage ich im Namen aller Hinterbliebenen
meinen herzlichsten Dank.
Karl Beyer.
Merseburg, den 18. Mai 1922.

In meinen Fenstern
zeige einen kleinen Teil der sehr reichhaltigen Neueingänge der entzückenden
Tüll- und Spitzenvolants in großen Breiten für Kleider und Blusen, Filet-, Tüll-Einsätze, Spitzen, Motive, Klappspitzen-Einsätze, Samt-, Seidenbänder, Fichus-, Jabots-, Jackettkragen, Knöpfe, Schleier, modernsten Gürtel, Handschuhe, Strümpfe, Untertaill., Stickereien

Sämtliche Schneiderezutaten nur bester Qualitäten in größter Auswahl.

Selbstanfertigung von Knöpfen.
Sonder-Abteilung für Aufzeichnungen jeder Art.

Begr. 1840
Teleph. 494
G. Hoffmann Markt 19.
Inh. Bernh. Taitze.

Saat- u. Speisekartoffeln
Up to date und Substrite

1 groß. Poffen pa. Speiseware (rote) sehr mehlig a Btr. M. 280,-
ab Lager in jeder Menge, sowie Lieferung in ganzen und halben Ladungen (Lieferung frei Haus) verkauft.
Fr. Freggang, Gr. Ritterstr. 7, - 424 -

9 kleine Enten Junger Hund
zu verkaufen Meistau 69, zu verkaufen Preich 36.

Preiswerte Baumwollwaren
in bewährten, guten Qualitäten.

Kemdenfuch mittelstübig 70 cm breit	M. —	25,-
Wäscheluche fein, mittel, starkelübig, 80 cm breit	M. 65,-	27,-
Köper Fineke u. Piquet gebleicht u. gerant (Negligee-Barehent), 70/80 cm. breit	M. 75,-	45,-
Linon für Bettbezüge 130 cm Deckenbreite	M. 75,-	48,-
Cretonne bedruckt für Bettbezüge, 130 cm Deckenbreite	M. 70,-	45,-
Jacquard-Simosen in grosser Musterwahl, hell und dunkel, 60 cm breit	M. —	60,-
Weisse Bezugsstoffe in Damast und Slangenleinen ein Bezug mit 2 Kissen, komplett	M. 880,-	520,-
Molton-Betttücher weiss und bunt, von M. —	90,-	an

Tischtücher, Handtücher, Wisch- und Staubtücher, Scheuertücher in grosser Auswahl zu billigen Preisen.

Otto Dobkowitz, Merseburg u. S.

Vereinigte Theater
Kammer-Sitzspiele Modernes Theater
Kleine Ritterstr. 3. — Telephon 529. — Grosse Ritterstr. 1.
Programme von Freitag bis Montag

Die Betsgräfin von Kurfürstendamm!
Das Mädchen aus der dunklen Gasse.
Großstadt-Altearier-Sittensim in 7 Akten mit der schönsten und nachhaltigsten deutschen Sentations-komödie des Herrn, deren atem-raubende Leidenschaft in Berlin täglich den tosenden Beifall aus-verkaufter Häuser erntet.

Aus den Erinnerungen eines Frauenarztes!
2. T. Lüge u. Wahrheit!
6 spannende Akte mit Edith Posca, Alka Grünig, Harry Heiser, Lupa Pisk.
Erregend und Lebenswahr.

Der Wes, der zur Verdammnis führt!
2. T. Hyänen der Lust.
Ein Film zur Bekämpfung des Mädelhandels in 1. Betspiel und 5 Akten. Charlotte Beckler, Käthe Saak, Kurt Gier, Gerda Herzfeld. In diesem Film kann man den traurigen Untergang leidenschaftlicher junger Mädchen beobachten. Verum

Vorhofft junge Mädchen!
Hypnose!
Verbrechen auf Befehl.
Ein Erlebnis in 5 Akten u. 2. T. San Hansen.
Eigenartige Sentationen mit Edith San Hansen u. Bogja Dorscha.

„Melodia“!
Sonntag, 21. Mai, von 4 Uhr ab
Länzchen im Felsstübchen
Dies unsere Mit-glieder und Gäste zur Kenntnis.
Der Vorstand.
Einnige
Walter Gehlfen
stellt ein
Max Zeilmann, Ost-Maler, W. Mauer 22

Jung-Arbeitsbursche gesucht Fritz Leberl, Baruth. 18.

Jung. Hausbursche sofort gesucht Rheingold.

Bergschlößchen! Regieaufführer gesucht.
Knechtbrot.
Nach Neu-Köffen in Einmittenhaus
wöchentlich einen Tag ge-liebt. Angebote unter 1958 in die Exp. d. Bl.

3 jüngere Frauen mit lang. Kleidung, Wäsche-angelegenheiten u. 20-24. Mai nachm. 2 1/2-11 Uhr abds. Bro Tag 15 Mr. Zu meld. am 19. Mai nachm. 3 Uhr bei der Direktion des Marionetten-theaters im Zwölf.

Tücht. Kassengehilfin (Stenographin), nicht unter 17 Jahre alt, sofort gesucht. Gehalt nach Befehls-befähigungsordnung. Bemer-kungen mit Zeugnisabschr. sind sofort einzureichen.
Allgemeine
Ordnungskasse Merseburg.
Der Vorstand, Otto Diebel.

Reine, schwarze Sandstühle verloren!
in Kolonie Neu-Köffen Markt, Mittelstr. 6, 1. Etage. Gegen Belohnung abzu-geben. Mittw. Fr. 8. b. 1 Kr.

Klein-Kunstbühne
Neues Schützenhaus.
Dr. H. Eilenberger.
Täglich 8 Uhr das große Mat-Programm.
Erstklassige Entwürfe.
Jeden 4. Tag Programmwechsel.

Halleisches Kunstleben.
Stadttheater
Donnerstag abds. 7 1/2 Uhr Der Obersteiger. Opette von Carl Keller.
Freitag abends 7 1/2 Uhr Der abtrübnige Jar. Legende v. C. Hauptmann.
Sonntag abds. 7 1/2 Uhr Hofmanns-Grüßungen Oper von S. Offenbach
Sonntag nachm. 3 1/2 Uhr Alt-Schellberg. Schauspiel von Meyer-Schüler.
Sonntag abends 7 1/2 Uhr Der Obersteiger. Opette von Carl Keller.
Montag abends 7 1/2 Uhr Jar und Zimmermann. Oper von Lortzing.

Operetten-Theater
Donnerstag 7 1/2 Uhr: Ca 400 ein Durch hinaus...
Opette von Otto Böhm.
Ab Freitag abends 7 1/2 Uhr: Die Königin der Nacht. Opette von Walter Kollo.

Konzerte u. Vorträge
Jao.
Donnerstag, den 18. Mai, nachm. 8-7 1/2-10 Uhr. Konzert von Hülshorn, Orchester.

Neumarkt-Schützenhaus
Montag, den 22. Mai
Schloß-Saal.
Dienstag, den 28. Mai: Balalaika-Orchestr. Dir. Max Michalowski.

Beths Gesellschaftshaus
Halleische Straße 20-26.
Sonntag, den 21. d. M., abends 8 Uhr.
Operetten- Gastspiel
Die Fahrt ins Glück.
Dir. Scher, Halle.
Besuchen Sie morgiges Anferat.

155. Bildungsabend.
Montag, den 22. Mai, abends 8 Uhr im „Herzog Christian“
von Direktor Schmiedel:
Marionettenpiel Der Schmied von Anjala.
„Bitte Karten vorher im „Herzog Christian“ betragen, damit Herbeiführung vermeiden und wenn nötig, weitere Vorstellungen angefragt werden können. Die Leitung der Bildungsabende.“

Casino. gr. Ball.
Otto Segm.
Jeden Freitag ab 7 Uhr

Arbeiter-Samariter-Bund Kolonne Merseburg.
Am Sonntag, den 20. Mai 1922, findet in der „Finkenbühne“ ein
Lanz-Kränzchen
statt. Freunde und Gönner des Vereins sind herzlich eingeladen. — Anfang 7 Uhr, Ende 8 Uhr nachts. Der Vorstand.

Kreislandbund Merseburg.
Landbund pro. Sachsen
Haupt-Berfamlung
am Sonntag, den 20. Mai 1922, vorm. 10 Uhr im Zwölf zu Merseburg.
Tagesordnung ist durch Rundschreiben be-zugnehmend worden. Reichslandverbands, Reichslandbundes, vorlieh über:
Die Landwirtschaft im Dienste des Wiederaufbaues.
Gäste können durch Mitglieder eingeführt werden oder müssen mit Ausweis des Ortsvertrauensmannes versehen sein.
Der Vorstand.

Kautionsfah. Margarineverfeiner
von 1887 geprübter Fabrik sofort gesucht. Bekannter Herr, welcher über Büro, Telefon und Lagerraum verfügt, wird bevorzugt. Offerten unter U. K. 6989 an Rudolf Woffe, Halle S., erb.

Jüngerer Arbeiter als **Sting. Aufwartung** für sofort gesucht. Zu er-sel. Gottthardt-Prozorie, Hagen Neumarkt 48.

Anzeigen aus Schaffstädt und Umg.
Geschäftsstelle: Buchdruckerei D. Zellmer in Schaffstädt. Tel. 74

Druckfranke
können ohne Operation er-btelt werden. Ganz erprobte Methode. Mädel-Sprechstunde. 1. Halle, Hotel grüner Baum, Frankfurt, 14. Freitag, den 22. Mai, von 9-11 Uhr. Spezial- Arzt Dr. med. Colomann, Berlin W. 35. (Nebenweg, Schloß 31a.)

